

Ungerechte Examensprüfung

Beitrag von „WillG“ vom 14. Mai 2016 11:01

Vielleicht liegt es ja am Fach, an der Schulart, an der Uni, an Veränderungen im akademischen Bereich oder sonstigen Gründen, aber ich habe damals die Forschungsinteressen, Publikationen etc. meiner Prüfer nur eher am Rande bei der Vorbereitung berücksichtigt. Bzw. eben in dem Umfang, in dem ihre Veröffentlichungen allgemein für das Thema relevant waren.

Ich habe halt die Themen gründlich vorbereitet und mich dann prüfen lassen. Wenn jetzt spontan ein anderer Prüfer eingesprungen wäre, dann hätte mich das vielleicht für den Moment, in der Prüfungssituation bei all der Nervosität, verunsichert, aber an meiner inhaltlichen Vorbereitung hätte das nichts großartig verändert.